

REGELN ZUM SCHUTZ UND ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

Diese Regeln zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden nur „die **Regeln**“) beschreiben, welche personenbezogenen Daten natürlicher Personen, insbesondere von Kunden (im Folgenden nur „das **Datensubjekt**“), im Rahmen der Tätigkeit der Gesellschaft **Wrapstock, s.r.o.**, Unternehmens-ID Nr.: 02018888, mit Sitz in Prštné 627, Zlín, Postleitzahl 760 01, eingetragen im Handelsregister des Kreisgerichts in Brünn, Abteilung C, Akte 108392 (nachfolgend nur „der **Datenverantwortliche**“), verarbeitet werden.

Diese Regeln definieren die Arten von personenbezogenen Daten, die von uns gesammelt und verarbeitet werden, wenn Sie unsere Dienstleistungen nutzen oder Verträge abschließen, und auch die Methoden, wie Ihre personenbezogenen Daten verwendet, weitergegeben und geschützt werden. In diesem Dokument finden Sie auch eine Erläuterung der Möglichkeiten, die Ihnen in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung stehen, sowie Informationen darüber, wie Sie mit uns in Kontakt treten können. Mit diesem Dokument informieren wir Sie über Ihre Rechte gemäß Artikel 12 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Folgenden auch nur „**DSGVO**“).

Der Begriff "personenbezogene Daten" bezeichnet alle Informationen über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person; als bestimmbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

VERARBEITER UND EMPFÄNGER VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Datenverantwortliche ist berechtigt, die personenbezogenen Daten an Dritte zu übermitteln, mit denen der Datenverantwortliche einen Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten abgeschlossen hat und die die personenbezogenen Daten für den Datenverantwortlichen als dessen Auftragsverarbeiter verarbeiten. Auf der Grundlage des Vorstehenden ist der Datenverantwortliche berechtigt, die personenbezogenen Daten eines Datensubjekts an die folgenden Empfänger/Empfängerkategorien zu übermitteln:

- Die Lieferanten/Lieferantinnen des Datenverantwortlichen,
- Die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Datenverantwortlichen,
- Dritte, die in anderen vertraglichen Beziehungen mit dem Datenverantwortlichen stehen (z. B. Anbieter von Marketing- und Werbedienstleistungen),
- Finanzinstitute und Versicherungsgesellschaften,
- öffentliche Stellen im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen des Datenverantwortlichen, die sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen ergeben,
- Nutzer/Nutzerinnen der Website wrapstock.com,
- Unternehmen, welche die Folierung durchführen.

KATEGORIEN VON VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Datenverantwortliche ist berechtigt, insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten der Datensubjekte zu verarbeiten:

- Adress- und Identifizierungsdaten, die eine eindeutige und unverwechselbare Identifizierung des Datensubjekts ermöglichen (z. B. Vorname, Nachname, akademischer Grad, Geburtsdatum,

Geburtsregisternummer, falls angegeben, ständige Anschrift, Geschäftsanschrift, Lieferanschrift, Identifikationsnummer, Steuernummer), sowie Daten, die eine Kontaktaufnahme mit dem Datensubjekt ermöglichen (z. B. Kontaktanschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse und andere ähnliche Informationen),

- Beschreibende Daten (z. B. Bankverbindung, Zahlungsinformationen oder Kreditkarteninformationen, Bestellhistorie),
- Bilder, Fotos und Videos,
- Daten, die über den Rahmen der geltenden Gesetze hinaus zur Verfügung gestellt werden und auf der Grundlage der Zustimmung des Datensubjekts verarbeitet werden (z. B. die Verwendung personenbezogener Daten in Beschäftigungsfragen, die Verwendung personenbezogener Daten zu Werbezwecken und ähnliches),
- Sonstige für die Vertragserfüllung erforderliche Daten,
- Andere personenbezogene Daten, die dem Datenverantwortlichen vom Datensubjekt zur Verfügung gestellt werden.

ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Datenverantwortliche verarbeitet die Daten des Datensubjekts zu den folgenden Zwecken:

- a) Erfüllung des Vertrages gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe b) der DSGVO,
- b) Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des Datenverantwortlichen, die sich aus der allgemein verbindlichen Regelung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO ergeben (z. B. die Verpflichtung des Datenverantwortlichen zur Aufbewahrung von Buchhaltungs- und Steuerunterlagen),
- c) Feststellung, Ausführung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Datenverantwortlichen gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f) der DSGVO,
- d) Zusendung von Werbenachrichten gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe f) der DSGVO auf der Grundlage des berechtigten Interesses des Datenverantwortlichen an Direktmarketing,
- e) Andere Marketingzwecke des Datenverantwortlichen im Zusammenhang mit dem Angebot von Produkten und Dienstleistungen; Zusendung von Informationen über organisierte Veranstaltungen, Produkte, Dienstleistungen und andere Aktivitäten (z. B. in Form von Newslettern, Telemarketing), Kontaktaufnahme zum Zwecke der Markt- und Marketingforschung, Kontaktaufnahme zum Zwecke der Zusendung von Weihnachts- oder Ostergrüßen oder anderen Feiertagsgrüßen, Zusendung von Rabattgutscheinen, Geschenken usw. gemäß Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe a) der DSGVO.

ZEITRAUM DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Personenbezogene Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies im Hinblick auf den Zweck ihrer Verarbeitung erforderlich ist. Zu den oben genannten Punkten:

- Für den oben unter Buchstabe a) beschriebenen Zweck werden die personenbezogenen Daten bis zum Erlöschen der Verpflichtungen verarbeitet (die Möglichkeit des Datenverantwortlichen, die personenbezogenen Daten danach zu verarbeiten, bleibt davon unberührt – im erforderlichen Umfang für die oben unter den Buchstaben b), c), d) und/oder e) genannten Zwecke),
- Zu dem oben unter Buchstabe b) beschriebenen Zweck werden personenbezogene Daten für die Dauer der entsprechenden rechtlichen Verpflichtung des Datenverantwortlichen verarbeitet,
- Zu dem unter Buchstabe c) beschriebenen Zweck werden personenbezogene Daten bis zum Ende des 4. Kalenderjahres nach Ablauf der vertraglichen Gewährleistungsfrist (wenn die Qualitätsgarantie im Vertrag vorgesehen ist), mindestens jedoch bis zum Ende des 5. Kalenderjahres nach Ablauf der Vertragspflichten,
- Im Falle der Einleitung und Fortführung von Gerichts-, Verwaltungs- oder sonstigen Verfahren, die die Rechte und Pflichten des Datenverantwortlichen gegenüber dem Datensubjekt betreffen, endet die Frist für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu dem unter Buchstabe c) genannten Zweck nicht vor der Beendigung dieser Verfahren,

- Zum Zwecke der Zusendung von Werbebotschaften, wie unter Buchstabe d) beschrieben, werden die personenbezogenen Daten so lange verarbeitet, bis das Datensubjekt seine Ablehnung dieser Verarbeitung zum Ausdruck bringt,
- Für die oben unter Buchstabe e) beschriebenen Zwecke werden die personenbezogenen Daten für den Zeitraum verarbeitet, für den das Datensubjekt dem Datenverantwortlichen eine gesondert vereinbarte Zustimmung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten erteilt hat. In diesem Fall nimmt das Datensubjekt zur Kenntnis, dass der Datenverantwortliche vor Ablauf dieser Frist mit dem Datensubjekt Kontakt aufnehmen kann, um die Einwilligung zu verlängern.

Spätestens am Ende des Kalenderquartals, das auf den Ablauf der Verarbeitungsfrist folgt, werden die betreffenden personenbezogenen Daten, deren Verarbeitungszweck erloschen ist, vernichtet (durch Schreddern oder eine andere Methode, die sicherstellt, dass Unbefugte die personenbezogenen Daten nicht lesen können) oder anonymisiert.

METHODEN DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt durch den Datenverantwortlichen. Die Verarbeitung wird sowohl in Niederlassungen des Datenverantwortlichen von einzelnen, vom Datenverantwortlichen beauftragten Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen als auch von Prozessoren durchgeführt, je nach Sachlage. Die Verarbeitung erfolgt je nach Fall mit Hilfe von Computertechnologie und/oder manueller Verarbeitung im Falle von personenbezogenen Daten in Dokumentenform, wobei alle Sicherheitsvorschriften für die Verwaltung und Verarbeitung personenbezogener Daten eingehalten werden müssen. Zu diesem Zweck hat der Datenverantwortliche die notwendigen verwaltungstechnischen und organisatorischen Maßnahmen ergriffen, um den Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, insbesondere zum Schutz der personenbezogenen Daten vor unbefugtem oder zufälligem Zugriff auf die personenbezogenen Daten, vor deren Änderung, Beschädigung oder Verlust, vor unbefugter Weitergabe, vor unbefugter Verarbeitung sowie vor anderen Arten des Missbrauchs der personenbezogenen Daten. Alle Dritten, denen die personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt werden, respektieren die Rechte der Datensubjekte auf den Schutz personenbezogener Daten und sind verpflichtet, die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten.

Es findet weder eine automatisierte individuelle Entscheidungsfindung noch ein Profiling auf der Grundlage der übermittelten Daten statt. Personenbezogene Daten von Datensubjekten werden **in Drittländer (d. h. Länder außerhalb der EU und des EWR)** übermittelt. Der Datenverantwortliche ist berechtigt, die personenbezogenen Daten von Datensubjekten, die in Übereinstimmung mit diesen Regeln erhoben wurden, auch an entsprechende Empfänger/Kategorien von Empfängern mit Wohnsitz außerhalb der EU und des EWR weiterzugeben. Im Falle der Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer muss der Datenverantwortliche über ausreichende Kontrollmechanismen für deren Schutz verfügen, einschließlich der für den Schutz dieses Drittlandes relevanten Analyse und/oder gegebenenfalls des Abschlusses einer von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklausel über den Schutz personenbezogener Daten und/oder der Überprüfung der Privacy-Shield-Zertifizierung, wenn der Zielempfänger seinen Sitz in den USA hat (weitere Informationen über diese Zertifizierung finden Sie unter: <https://www.privacyshield.gov/list>).

Im Falle der Übermittlung personenbezogener Daten des Datensubjekts an einen Dritten mit Sitz außerhalb der EU und des EWR geht der Datenverantwortliche wie folgt vor:

- **Die interne Überprüfung des Vorliegens der Entscheidung der Europäischen Kommission über den einschlägigen Rechtsschutz gemäß Artikel 45 der DSGVO:** Der Datenverantwortliche übermittelt die personenbezogenen Daten des Datensubjekts an die Empfänger personenbezogener Daten in Drittländern, bei denen die Europäische Kommission geprüft hat, ob sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen (Entscheidung über die Angemessenheit des Datenschutzes). Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Regeln für den Schutz und die Verarbeitung personenbezogener Daten gehören zu diesen Ländern: Andorra, Argentinien, Kanada, Faröer Inseln, Guernsey, Israel, Schweiz, Jersey, Neuseeland, Uruguay und die Isle of Man. Ausführlichere

Informationen über die Entscheidung der Europäischen Kommission finden Sie unter: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_cs.

- **Die Überprüfung der Zertifizierung der Art der Maßnahme, die die Europäische Kommission zur Unterstützung des bestehenden Schutzes der Bereitstellung personenbezogener Daten genehmigt hat:** Der Datenverantwortliche übermittelt die personenbezogenen Daten des Datensubjekts an Datenempfänger in Drittländern, bei denen die Europäische Kommission nicht geprüft hat, ob sie über das entsprechende Schutzniveau für

Personenbezogene Daten verfügen (die Entscheidung über die Angemessenheit des Schutzes). Um die Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten, verwendet der Datenverantwortliche die von der Europäischen Kommission genehmigten Datenübertragungsmechanismen (die von der Europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklausel zum Schutz personenbezogener Daten im Wortlaut ist verfügbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:039:0005:0018:CS:PDF> und <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/CS/TXT/PDF/?uri=CELEX:32004D0915&from=CS>). Falls gewünscht, überprüft der Datenverantwortliche, ob der betreffende Empfänger über verbindliche interne Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten verfügt (gemäß Artikel 47 der DSGVO sind verbindliche interne Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten ein von der Europäischen Kommission genehmigter Schutzmechanismus, um die Angemessenheit der Übermittlung personenbezogener Daten sicherzustellen).

INFORMATIONEN, DIE DEN DATENSUBJEKTEN GEMÄSS DER DSGVO BEREITGESTELLT WERDEN

In Bezug auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten haben die Datensubjekte zahlreiche Rechte, darunter das Recht, von dem Datenverantwortlichen Folgendes zu verlangen:

- Das Recht auf Zugang zu ihren persönlichen Daten (gemäß Artikel 15 der DSGVO),
- Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten (gemäß Artikel 16 oder Artikel 17 der DSGVO),
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (gemäß Artikel 18 der DSGVO),
- Das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen (gemäß Artikel 21 der DSGVO),
- Das Recht auf Übertragbarkeit personenbezogener Daten (gemäß Artikel 20 der DSGVO),
- Das Recht, die Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten schriftlich oder elektronisch an die E-Mail-Adresse des Datenverantwortlichen oder an die hier genannte Adresse zu widerrufen.

Wenn das Datensubjekt erfährt oder glaubt, dass seine personenbezogenen Daten unter Verletzung des Schutzes des Privat- und Familienlebens des Datensubjekts oder unter Verletzung gesetzlicher Vorschriften verarbeitet werden, hat es das Recht, eine Erklärung und/oder Abhilfe zu verlangen. Ein solcher Antrag ist in schriftlicher Form per Brief oder E-Mail an die folgende Postanschrift oder E-Mail-Adresse des Datenverantwortlichen zu richten: **Wrapstock, s.r.o.**, Unternehmens-ID Nr.: 02018888, mit Sitz in Pršné 627, Zlín, Postleitzahl 760 01, E-Mail: info@wrapstock.com.

Stellt sich der Antrag des Datensubjekts als berechtigt heraus, so hat der Datenverantwortliche den Mangel unverzüglich zu beheben. Das Recht des Datensubjekts, sich direkt an die Aufsichtsbehörde zu wenden, d. h. an das Amt für den Schutz personenbezogener Daten, Pplk. Sochora 27, 170 00 Prag 7, Tschechische Republik, Tel. +420 234 665 555, www.uouu.cz, bleibt davon unberührt.

SCHLUSSBEMERKUNG

Die vorliegenden Regeln des Datenverantwortlichen gelten für die Beziehungen zu den Datensubjekten, sofern zwischen einem Dritten und dem Datenverantwortlichen nichts anderes vereinbart wurde. Der Datenverantwortliche behält sich das Recht vor, die vorliegenden Bestimmungen zum Schutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu ändern; die jeweils aktuelle Fassung wird auf den folgenden Websites veröffentlicht: www.wrapstock.com.